

René Pahud de Mortanges | Lorenz Engi

# Von Freiheitsgewährung und Exklusion

Der Schutz der Religionsfreiheit  
seit der Bundesverfassung von 1848

## **Die antisemitischen Elemente der ersten Bundesverfassung**

*Patrik Süess*

### **Inhaltsverzeichnis**

<b>Zusammenfassung</b>	<b>93</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>94</b>
<b>2 Die antijüdischen Verfassungsartikel</b>	<b>95</b>
<b>3 Kantonale Diskriminierungen</b>	<b>97</b>
<b>4 Die judenfeindliche Tradition</b>	<b>98</b>
<b>5 Die sozioökonomische Situation der Juden im Ancien Régime</b>	<b>100</b>
<b>6 Juden in der Eidgenossenschaft</b>	<b>101</b>
<b>7 Die Verbesserungsthese der Aufklärung</b>	<b>102</b>
<b>8 Aussenpolitische Gründe für die Einführung der diskriminierenden Verfassungsartikel...</b>	<b>104</b>
<b>9 ...und für ihre Aufhebung</b>	<b>107</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>109</b>

### **Zusammenfassung**

Die erste Bundesverfassung der Schweiz nahm die Juden von der bürgerlichen Gleichberechtigung aus. Artikel 41 begrenzte ihre Niederlassungsfreiheit, und Artikel 48 erlaubte den Kantonen, Juden in der Gesetzgebung und im gerichtlichen Verfahren zu diskriminieren.